

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

29.03.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Zigarettenautomat zerstört - Tatverdächtiger ermittelt

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Zigarettenautomat zerstört - Tatverdächtiger ermittelt

Rosenbach, OT Herwigsdorf, Dorfstraße

28.03.2021, 04.30 Uhr

Unbekannte haben am frühen Sonntagmorgen einen Zigarettenautomaten an der Dorfstraße in Herwigsdorf angegriffen. Die Täter sprengten diesen mit Hilfe einer bislang nicht bekannten Substanz und zerstörten ihn damit komplett. Die Höhe des Stehl- sowie Sachschadens war bislang nicht beziffert.

Kräfte des Reviers Zittau-Oberland und Görlitz sowie der Diensthundestaffel kamen zum Einsatz. Spezialisten sicherten Spurenmaterial. Im Umfeld fand ein Bürger ein Handy und übergab es den Beamten. Ermittlungen führten daraufhin zu einem 31-jährigen Tatverdächtigen. Gemeinsam mit der Kriminalpolizei fand eine Durchsuchung in der Wohnung statt, in der der Deutsche aktuell lebt. Die Polizisten fanden verdächtige Substanzen sowie dazugehörige Utensilien. Sie stellten die mutmaßlichen Drogen sicher. Die Ermittlungen aufgrund des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz führt der zuständige Kriminaldienst. Auch die 33-jährige deutsche Wohnungsinhaberin erhielt eine Anzeige wegen der gefundenen Betäubungsmittel. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Mutmaßliche Fahrraddiebin hinter Gittern

Görlitz, Langenstraße

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

26.03.2021, 16.30 Uhr

Görlitzer Polizisten haben am Freitagnachmittag eine mutmaßliche Fahrraddiebin in Görlitz gestellt. Im Laufe des Wochenendes brachten sie die 31-Jährige hinter Gittern.

Ein aufmerksamer Zeuge sah die Frau an der Langenstraße mit einem Rad und einem Bolzenschneider in der Hand laufen. Der Mann rief die Polizei und deckte damit eine Straftat auf. Die Uniformierten trafen die Deutsche wenige Minuten später an. Das etwa 100 Euro teure Rad hatte sie kurz zuvor am Grünen Graben entwendet. Die Polizisten brachten die Deutsche auf das Polizeirevier und nahmen sie vorläufig fest. Die Frau stand unter dem Einfluss von Amphetaminen und pustete umgerechnet 0,3 Promille. Die Eigentümerin des Drahtesels freute sich über den schnellen Erfolg und nahm ihr Bike unbeschadet entgegen.

Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. Der hochwertige Bolzenschneider stammte vermutlich ebenfalls aus einer noch unbekannten Diebstahlshandlung. Die mutmaßliche Fahrraddiebin ist bereits mehrfach wegen Eigentumsdelikten in Erscheinung getreten. Die Beamten fertigten Bilder der Tatverdächtigen, nahmen ihre Fingerabdrücke sowie eine Speichelprobe. Am Samstagmittag ordnete ein Richter die Untersuchungshaft an. Die Uniformierten brachten die Tatverdächtige noch am selben Tag in die Justizvollzugsanstalt. (fs)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

26.03.2021, 05.00 Uhr - 29.03.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Freitag- und Montagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent, überwachten die Einhaltung der Vorschriften und begleiteten Versammlungen.

Die Uniformierten ahndeten rund 80 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Sie sprachen 15 Platzverweisungen aus.

Eine Kontrolle erfolgte in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei, eine mit Mitarbeitern eines Ordnungsamtes. Insgesamt waren zwischen Freitag und Montag rund 160 Polizisten im Einsatz.

Versammlungen

Neukirch/Lausitz, Dresdner Straße

26.03.2021, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

In Neukirch fand am Freitagnachmittag eine nicht angemeldete Versammlung an der Dresdner Straße statt. Unter dem Motto »Protest gegen die Corona-Maßnahmen« fanden sich circa 120 Personen mit Schildern und Plakaten zusammen. Die Beamten erstatteten Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Radeberg, Markt, Hautstraße

26.03.2021, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Am Freitagabend trafen sich in Radeberg etwa 500 Personen zu einer nicht angemeldeten Versammlung. Die Menschen liefen in mehreren Gruppen die Hauptstraße entlang. Auf dem Markt blieben sie schließlich stehen. Die Menschen führten keine Kundgebungsmittel oder Sonstiges bei sich. Viele Teilnehmer trugen keine Mund-Nasen-Bedeckung. Die Polizisten wiesen die Personen auf die Hygieneregeln hin und erstatteten eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Hoyerswerda

Stadtgebiet, Marktplatz

26.03.2021, 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Am Freitagnachmittag fanden in Hoyerswerda zwei Versammlungen statt.

An einem angemeldeten Autokorso nahmen etwa 125 Fahrzeuge mit 250 Personen teil. Alle Versammlungsteilnehmer hielten sich an die Beschränkungen. Vier Personen erhielten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige, weil sie die Corona-Regeln missachtet hatten.

Rund 50 Personen versammelten sich ohne Anmeldung auf dem Marktplatz und demonstrierten unter dem Motto »Für unsere Kinder« gegen die aktuellen Corona-Maßnahmen der Regierung. Dabei kam es nicht zu Störungen. Die Beamten erstatteten Anzeige wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Löbau, Bernstadt auf dem Eigen, Herrnhut, Kottmar, Ebersbach-Neugersdorf, Oppach

26.03.2021, 17.00 Uhr - 18.45 Uhr

Am Freitagabend fand im Revierbereich Zittau-Oberland ein angemeldeter Autokorso mit etwa 20 Fahrzeugen statt. Die gut anderthalbstündige Fahrt unter dem Motto »Kritik an Coronamaßnahmen« führte von Löbau über die Ortschaften Bernstadt, Herrnhut, Ebersbach-Neugersdorf, Oppach und wieder nach Löbau. Zu Zwischenfällen kam es nicht.

Ohorn, Schulstraße

28.03.2021, 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

Rund 15 Personen trafen sich am Sonntagnachmittag zu einer nicht angemeldeten Versammlung an der Schulstraße in Ohorn. Die Teilnehmer trugen Plakate und schwenkten Deutschlandfahnen. Dem Inhalt der Plakate nach, lag der Zweck der Zusammenkunft in der Äußerung ihres Unmutes an den Maßnahmen der Pandemiebekämpfung. Die eingesetzten Polizisten wiesen die Personen auf die Hygieneregeln hin und fertigten eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Landkreise Görlitz und Bautzen

Revierbereiche Zittau-Oberland, Bautzen, Hoyerswerda, B 96

28.03.2021, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Am Sonntag fanden zwei angemeldete Versammlungen entlang der B 96 statt. In Holscha kamen Menschen unter dem Motto »Stiller Protest entlang der B 96« zusammen. In Zittau lautete das Thema »Wahrung unserer Grundrechte«. Rund 20 Personen kamen in Holscha zusammen, sieben in Zittau.

In vielen Ortschaften entlang der Bundesstraße trafen sich Personen jedoch zu nicht angemeldeten Versammlungen. Aufgeschlüsselt auf die Revierbereiche wurden dabei nachfolgende Personenzahlen registriert:

- Bautzen: 139
- Hoyerswerda: 11
- Zittau-Oberland: 382

Die Beamten erstatteten bei den nicht angemeldeten Versammlungen Strafanzeige.

Kamenz, Oststraße

28.03.2021, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eine angemeldete Versammlung fand am Sonntagabend auf beiden Seiten der Oststraße in Kamenz statt. Alle knapp 40 Teilnehmer hielten sich an die Hygienevorschriften. Die Versammlung verlief friedlich und störungsfrei, wobei die Beamten vereinzelt Hinweise zur Beachtung des Mindestabstandes gaben.

Görlitz, B 6, Höhe Flugplatz

28.03.2021, 15.30 Uhr - 16.30 Uhr

Am Sonntagnachmittag versammelten sich neun Personen an der B 6 in Görlitz zum Thema »Für Freiheit«. Die Teilnehmer der angemeldeten Versammlung zeigten Schilder und hielten sich an die Regelungen der Corona-Schutz-Verordnung.

Sonstige Feststellungen

Bautzen, Neusalzaer Straße

28.03.2021, 11.15 Uhr

Bautzener Polizisten kontrollierten am Sonntagvormittag einen Ford an der Neusalzaer Straße. In dem Pkw befanden sich fünf Personen im Alter von 13 bis 31 Jahren aus mehr als zwei Hausständen. Die Beamten fertigten entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen.

Bad Muskau, Schmelzstraße

28.03.2021, gegen 20.30 Uhr

Am Sonntagabend überprüften Beamte des Polizeireviers Weißwasser ein Haus an der Schmelzstraße in Bad Muskau. Dabei kamen ihnen schon beim ersten Klingeln circa 20 bis 30 offenbar bulgarische Bürger entgegen. Diese rannten davon. Im Hausflur trafen die Polizisten auf weitere 30 Personen mit Kleinkindern. Bei welchem Mieter sie waren, ist bislang unbekannt.

Alle entfernten sich schnell, so dass die Feststellung ihrer Identitäten nicht möglich war.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Regeln der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Sie sind an Covid19 erkrankt oder hatten Kontakt zu einer infizierten Person? Bitte halten Sie sich zwingend an die Quarantäneanordnung. Ein Zuwiderhandeln ist mit hohen Strafen bedroht und gefährdet andere Menschen in nicht unerheblicher Weise! (al, fs, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Geschwindigkeitskontrolle

BAB 4, Görlitz - Dresden, Rastplatz Am Wacheberg

28.03.2021, 20.30 Uhr - 05.00 Uhr

Der Verkehrsüberwachungsdienst hat in der Nacht zu Montag die Geschwindigkeit auf der Autobahn 4 zwischen den Anschlussstellen Nieder Seifersdorf und Weißenberg überwacht. In dem auf 100 km/h beschränkten Bereich waren 413 der insgesamt 3.510 Fahrzeuge zu schnell unterwegs. 230 Bußgeld- und 183 Verwarngeldverfahren werden folgen. Ein Opel-Lenker mit Kennzeichen des Landkreises Neustadt an der Waldnaab (Bayern) war mit 173 km/h am schnellsten. Er darf mit einem zweimonatigem Fahrverbot, zwei Punkten im Zentralregister und 440 Euro Bußgeld rechnen. (al)

Hoher Schaden und Vollsperrung

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Ottendorf-Okrilla

29.03.2021, 01.00 Uhr

Eine Stunde nach Mitternacht hat sich am Montag auf der Autobahn 4 bei Ottendorf-Okrilla ein Auffahrunfall mit erheblichen Folgen ereignet. Ein 64-jähriger Sattelzugfahrer bemerkte offenbar zu spät, dass der Laster vor ihm langsam an ein Stauende heran fuhr. Er krachte ins Heck des Sattelzuges, kam daraufhin nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Mittelschutzplanke. Das Gefährt blieb dann quer über beide Fahrspuren liegen. Die Lkw-Fahrer blieben unverletzt, allerdings mussten Rettungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr den Verursacher aus der Fahrerkabine befreien. Auch das Technische Hilfswerk unterstützte vor Ort mit drei Fahrzeugen. Der Havariekommissar als Vertreter der Versicherungen übernahm erste Regulierungen.

Die Bergung des Verursacherfahrzeugs gestaltete sich schwierig, konnte aber noch am Montagvormittag abgeschlossen werden. Die geladenen und teils gebrochenen Stahlbetonträger waren durch mangelhafte Ladungssicherung beim Aufprall durch die Bordwand nach vorn gegen die Fahrerkabine geschleudert. Der Gesamtsachschaden wird mit circa 100.000 Euro angegeben. Der Stau reichte zeitweise bis zur Anschlussstelle Burkau zurück. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Herrenrad gestohlen - Zeugen gesucht

Neukirch/Lausitz, Richterhäuser

26.03.2021, 20.00 Uhr - 27.03.2021, 09.00 Uhr

In der Nacht zu Samstag haben Fahrraddiebe in Neukirch zugeschlagen. Sie begaben sich unberechtigt auf das Grundstück an der Straße Richterhäuser und stahlen ein silbergraues Merida Crossway LRS im Wert von circa 600 Euro. Polizisten schrieben das Rad zur Fahndung aus.

Der Kriminaldienst des Polizeistandes Bischofswerda hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Hinweise zu dem Diebstahl oder dem Verbleib des Rades geben können. Hinweise werden im Polizeistand Bischofswerda unter der Rufnummer 03594 757 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle entgegengenommen. (fs)

Mehrere Anzeigen nach Verkehrskontrolle

Großpostwitz, Hauptstraße

28.03.2021, 11.15 Uhr

Am Sonntagvormittag haben Bautzener Polizisten bei einer Verkehrskontrolle den richtigen Riecher bewiesen. Sie stoppten einen VW an der Hauptstraße. Der 35-jährige Lenker hatte keinen Führerschein. Sein 26-jähriger Beifahrer und Halter des Pkw trug eine Dose mit kristalliner Substanz bei sich. Auf den Deutschen kommt eine Anzeige wegen Gestattens des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz zu. Der deutsche Fahrer zeigte zudem körperliche Auffälligkeiten, die auf den Einfluss von Betäubungsmitteln hindeuteten. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an und fertigten Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und dem Einfluss unter berauschender Mittel. Die Fahrt der beiden war damit beendet. (fs)

E-Bikes aus Keller verschwunden

Radeberg, Ernst-Braune-Straße

27.03.2021, 19.00 Uhr - 28.03.2021, 06.00 Uhr

Unbekannte Einbrecher haben sich in der Nacht zu Sonntag gewaltsam Zugang zum Keller eines Mehrfamilienhauses an der Ernst-Braune-Straße in Radeberg verschafft. Sie stahlen zwei E-Bikes der Marke Kalkhoff samt Ladegeräte, Bordcomputer und Felgenschlösser. Die Beute der Täter hatte einen geschätzten Wert von 2.300 Euro. Der Sachschaden ist bislang nicht bekannt. Der zuständige Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf. (al)

Pkw gegen Motorrad

Wachau, OT Leppersdorf, Badstraße

28.03.2021, 13.20 Uhr

An der Badstraße in Leppersdorf hat sich am Sonntagmittag ein Verkehrsunfall zwischen einem Motorrad und einem Pkw ereignet. Der Krad-Lenker wurde dabei leicht verletzt. Der 34-jährige befuhr mit seinem Zweirad die Badstraße in Richtung Alte Hauptstraße. Offenbar übersah er eine Seitenstraße, aus welcher ein 25-jähriger Vorfahrtsberechtigter mit seinem Golf kam. Die Fahrzeuge kollidierten. Der Motorrad-Fahrer erlitt leichte Verletzungen und begab sich eigenständig in ärztliche Behandlung. Der Sachschaden belief sich auf etwa 5.000 Euro. (fs)

E-Bikes gestohlen

Lauta, Karl-Lieb knecht-Straße

27.03.2021, 10.00 Uhr - 28.03.2021, 10.00 Uhr

Unbekannte Diebe haben zwischen Samstag und Sonntag eine Garage an der Lautauer Karl-Lieb knecht-Straße gewaltsam geöffnet. Sie stahlen aus dieser zwei E-Bikes. Am Sonntagvormittag stellten die erschrockenen Eigentümer der beiden blauen 28-Zoll-Räder im Gesamtwert von rund 5.000 Euro den Diebstahl fest und informierten die Polizei. Der zuständige Kriminaldienst fahndet nun nach den BBF Fahrrädern. (al)

Pkw beschädigt und weggefahren - Zeugen gesucht

Hoyerswerda, Theodor-Storm-Straße

28.03.2021, 06.45 Uhr - 15.00 Uhr

Am Sonntag hat ein unbekannter Fahrzeugführer an der Theodor-Storm-Straße in Hoyerswerda vermutlich beim Ein- oder Ausparken einen Pkw beschädigt und pflichtwidrig die Unfallstelle verlassen. Die Audi-Besitzerin stellte ihr Auto am Morgen im Kurvenbereich zur Straße Am Stadtrand ab. Als sie am Nachmittag zurückkehrte, bemerkte sie einen Schaden von etwa 1.000 Euro an der hinteren Stoßstange.

Die Polizei in Hoyerswerda nahm die Ermittlungen zur Unfallflucht auf und sucht nach Zeugen. Wer Beobachtungen zum angezeigten Sachverhalt oder Hinweise zum verursachenden Fahrzeug bzw. dessen Fahrer geben kann, meldet sich bitte beim Polizeirevier in Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle. (fs)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Zwei Fahrräder aus Keller gestohlen

Görlitz, Am Feierabendheim

01.03.2021, 21.00 Uhr - 28.03.2021, 14.00 Uhr

Unbekannte haben sich in den vergangenen Wochen Zugang zu einem Mehrfamilienhaus Am Feierabendheim in Görlitz verschafft. Sie brachen einen Kellerverschlag auf und entwendeten zwei Fahrräder im Wert von circa 1.450 Euro. Der Sachschaden ist bislang nicht bekannt. Der Görlitzer Kriminaldienst wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Spiegel abgetreten

Görlitz, Am Jugendborn

27.03.2021, 19.00 Uhr - 28.03.2021, 11.00 Uhr

In der Nacht zu Sonntag haben unbekannte Täter Am Jugendborn in Görlitz randaliert. Die Vandalen beschädigten die Außenspiegel zweier geparkter Pkw. Es entstand ein Sachschaden von rund 400 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen Sachbeschädigung. (fs)

Fünf Wurfgranaten gefunden

Mücka, OT Förstgen, Hauptstraße

28.03.2021, 11.50 Uhr

Bei Erdarbeiten hat am Sonntagmittag ein Mann aus Förstgen mehrere Wurfgranaten gefunden. Bereits bei der ersten Entdeckung rief der Finder korrekter Weise die Polizei. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst des Polizeiverwaltungsamts kam zum Einsatz und sah sich das Erdreich genauer an. Insgesamt beräumten die Spezialisten fünf russische Wurfgranaten. (fs)

Fahrräder, Kettensägen und Brutautomat gestohlen - Zeugen gesucht

Großschönau, Gründischer Weg

26.03.2021, 05.20 Uhr - 05.30 Uhr

Unbekannte sind bereits am vergangenen Freitag in ein Nebengebäude am Gründischen Weg in Großschönau eingebrochen. Sie stahlen zwei Kettensägen, vier Fahrräder sowie einen Brutautomaten im Wert von insgesamt rund 4.100 Euro. Hinzu kam ein Sachschaden in Höhe von circa 500 Euro. Als die Täter sich dann an der Scheunentür zu schaffen machten, wurden sie von den Anwohnern überrascht und ergriffen die Flucht.

Der zuständige Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen und sucht Zeugen. Offenbar fuhren die Einbrecher einen roten Peugeot mit tschechischen Kennzeichen. Wer hat die Täter möglicherweise gesehen und kann sachdienliche Angaben machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Von der Straße abgekommen und leicht verletzt

Neusalza-Spremberg, OT Friedersdorf, Hauptstraße

28.03.2021, 11.30 Uhr

Ein Verkehrsunfall an der Hauptstraße in Friedersdorf hat am Sonntagmittag eine leicht verletzte Person gefordert. Der 83-jährige war mit seinem Renault auf der Bundesstraße 96 von Neusalza-Spremberg unterwegs als er aus bisher unbekannter Ursache in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn abkam. Der Clio fuhr die Böschung hinab, kollidierte mit einem Grundstückszaun, einem Baum sowie einem Holzstapel bis er stehen blieb. Rettungskräfte brachten den leicht verletzten Mann in ein Krankenhaus. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit und kam an den Haken eines Abschleppers. Der Sachschaden belief sich auf geschätzt 11.000 Euro. (fs)

Mutmaßlichen Exhibitionist gefasst

Weißwasser/O.L., Schweigstraße

28.03.2021, 13.20 Uhr

Am Sonntag kurz nach Mittag hat sich ein älterer Herr offenbar vor zwei Kindern an der Schweigstraße in Weißwasser entblößt. Der Mann näherte sich in der Grünanlage den Beiden und fasste sich an den Intimbereich. Er fuhr anschließend mit einem Fahrrad davon, kehrte jedoch kurz darauf zurück und wiederholte das Ganze. Die Kleinen berichteten sofort ihren Eltern von dem Vorfall. Eine herbeigerufene Streife stellte in der näheren Umgebung einen 74-jährigen Tatverdächtigen. Der Deutsche wird sich nun wegen exhibitionistischer Handlungen vor Kindern strafrechtlich zu verantworten haben. (al)

Geschwindigkeit überwacht

Krauschwitz, Jämlitzer Weg

28.03.2021, 18.10 Uhr - 19.50 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Weißwasser hat am Sonntagabend eine Geschwindigkeitskontrolle am Jämlitzer Weg in Krauschwitz durchgeführt. Elf von den gemessenen Verkehrsteilnehmern waren zu schnell unterwegs und hatten ein Verwarngeld zu entrichten. Auch einen Mängelschein stellten die Polizisten aus. (al)